

capella
VOCALIS

K N A B E N C H O R
REUTLINGEN

**JAHRESBERICHT
2013**

KNABENCHOR IN FREIER TRÄGERSCHAFT AUSBILDUNGSSTÄTTEN IN BESIGHEIM UND REUTLINGEN

Liebe capellani!

Liebe Eltern und Freunde von capella vocalis!

Ein volles Jahr mit wunderbaren Eindrücken liegt hinter uns. In vielfacher Weise haben unsere Sänger unterstützt durch ihre Eltern den Namen capella in die Welt getragen:

Japan, Italien und weite Teile Deutschlands habt ihr mit eurem Gesang verzaubert.

Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Ein Programm von solchem Ausmaß erfordert ein Höchstmaß an Identifikation und Disziplin, nur dann kann außergewöhnliches gelingen. Stellvertretend für viele musikalische Sternstunden möchte ich hier an unsere Elias-Aufführung, die Konzerte beim Mozartfest oder die Auftritte unserer Solisten beim Golgatha-Projekt erinnern.

Den Chor weiter im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, ist für uns alle eine große Aufgabe. Erste Schritte sind getan: Endlich hat der Chor eine Heimat, ein Chorheim als Zentrum der Choraktivitäten. Herrn Gminder, welcher sich mit großer Kraft für den Chor einsetzt, hat hier größten Anteil an der Realisierung, herzlichen Dank!

Im November hat sich der neue Förderverein unter dem Vorsitz von Herrn Heidrich konstituiert. Auch ist die CD-Produktion eines neuen Konzertmitschnittes mit dem Mainz Are-Verlag nun abgeschlossen. Herzlichen Dank allen für dieses Engagement, das capella zukünftig sehr helfen wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich nun zum ersten Mal einen Jahresbericht vorstellen: Alle Chorauftritte, Reiseberichte und Neuigkeiten rund um den Chor sind hier zusammengefasst und dokumentieren das Jahr 2013.

Wiederholt möchte ich allen, die sich in vielfacher Weise um den Chor verdient machen, vom Aufsichtsrat über den Vorstand bis hin zu unseren wunderbaren Damen im Büro für die geleistete Arbeit danken. Ausdrücklich miteinschließen möchte ich auch Frau Schucker, die mit großem Engagement für

die Keideraustattung der Jungs sorgt. Es war ein erfolgreiches Jahr 2013, das capella vocalis weiter vorangebracht hat.

Herzliche Grüße,
Ihr und euer Christian J Bonath

NEUE CD DES KNABENCHORES CAPELLA VOCALIS

Mit einer CD-Produktion zum deutschen Mozartfest legt capella vocalis einen aktuellen Tonträger vor. Vieles gibt es bei diesem Livemitschnitt des Konzertes vom 4.10.2013 in der Reutlinger Christuskirche unter dem Titel Salzburger Wunder zu entdecken: So das erste geistliche Werk, die Motette „Good is our refuge“, das Pariser „Kyrie“ oder die Vertonung des 50. (51.) Psalms „Miserere“. Die Bachfamilie ist mit zwei Werken vertreten: Die Motette „Fürchte dich nicht“ des Eisenacher Organisten Johann Christoph Bach und die orchesterbegleitete Aria „Alles mit Gott und nichts ohn' ihn“ von Johann Sebastian Bach. Mit der Interpretation durch einen Knabensolisten (Jan Jerlitschka) stellt die vorliegende Aufnahme eine Weltersteinspielung dar. Den strukturellen Rahmen des Finales bildet Mozarts Messe in d-Moll: Das „Agnus Dei“ mit seinem gestenreichen „Dona nobis“ beschließt den Reigen der „Salzburger Wunder“.

Die neue CD von capella vocalis ist zum Preis von 14 € unter www.capella-vocalis.de erhältlich.

ÜBERSICHT DER AUFTRITTE IM JAHR 2013

Tag	Datum	Ort		
Sa	23.02.13	Gottesdienst, Bietigheim, Ev. Stadtkirche		
So	24.02.13	Konzert Besigheim, Ev. Stadtkirche		
Sa	09.03.13	Konzert Reutlingen, Neue Stadthalle		
Fr	26.04.12	Konzert Tübingen, Stephanuskirche		
So	28.04.13	Konzert Donaueschingen, Stadtkirche St. Johann		
Sa	11.05.13	Konzert Mariaberg, Klosterkirche		
So	12.05.13	Konzert für Japanreise, Reutlingen		
Do	16.13.05	Konzert in Bebehausen		
Di-Do	21.05. – 30.05.13	Konzertreise: Japan, 6 Konzerte		
So	09.06.13	Konzert Markgröningen, Bartholomäuskirche		
Sa	15.06.13	Konzert Worms Pauluskirche, Wunderhörenfestival		
So	16.06.13	Gottesdienst Worms		
So	16.06.12	Konzert Offenbach, Johanneskirche		
Fr-So	28. – 30.06.13	Kleine Freizeit Kloster Bonlanden		
So	30.06.13	Gottesdienst, Bonlanden, Klosterkirche		
Mo	15.07.13	Konzert, Reutlingen		
So	21.07.13	Gottesdienst Reutlingen		
So-Do	25.08. – 05.09.13	Freizeit Kloster Windberg		
So	01.09.13	Gottesdienst Windberg, Klosterkirche		
Sa	14.09.13	Gottesdienst Reutlingen		
Fr-So	13-15.09.13	Besuch Gastchor aus Italien		
Sa	14.09.13	Konzert Reutlingen		
So	15.09.13	Konzert Stuttgart		
Sa	21.09.13	Konzert Metzingen, Martinskirche		
So	22.09.13	Konzert Oberesslingen, Martinskirche		
So	29.09.13	Gottesdienst Metternzimmern, Michaelskirche		
Do	03.10.13	Konzert Besigheim		
Fr	04.10.13	Konzert Mozartfest Reutlingen		
Sa	05.10.13	Konzert Mozartfest Reutlingen		
Sa	12.10.13	Konzert Neresheim, Klosterkirche		
So	13.10.2013	Gottesdienst Neresheim, Klosterkirche		
So	13.10.13	Konzert Gaildorf, Stadtkirche		
So	20.10.13	Gottesdienst Kleiningersheim, Georgskirche		
Fr-So	25.-27.10.13	Kurzreise: Piacenza, Konzert und Gottesdienst (Basilika S. Antonio)		
Sa	26.10.13	Gottesdienst Reutlingen		
Do-Mo	31.10 – 04.11.13	Besuch Gastchor aus Russland		
Fr	01.11.13	Konzert Reutlingen		
So	03.11.13	Gottesdienst Reutlingen		
So	03.11.13	Konzert Tübingen		
Fr	15.11.13	Konzert Tübingen		
Sa	16.11.13	Konzert Tumligen		
So	17.11.13	Konzert München		
So	17.11.13	Konzert Ludwigsburg		
Fr	22.11.13	Konzert Stuttgart		
So	01.12.13	Konzert Reutlingen, St. Peter &		
			Konzerte: 40	
			Gottesdienste: 12	

		Paul	Sonstige Auftritte: 6 Insgesamt: 58
Fr	06.12.13	Konzert Reutlingen, Marienkirche	
So	15.12.13	Martinee Reutlingen, Kreissparkasse	
So	15.12.13	Konzert Reutlingen, Kreissparkasse	
Do	26.12.13	Konzert Reutlingen, Stadthalle	
So	29.12.13	Konzert, Worms Lutherkirche	

SOMMERFREIZEIT WINBERG

– MUSIKALISCHES PROGRAMM

2013

Chor I

Neueinstudierungen

Mendelssohn, Paulus

Mozart, Missa brevis

Mozart, Kyrie

Mozart, Miserere (Neue Verse)

Mozart, Scande caeli

Bach, Ich lasse dich nicht

J. C. Bach, Fürchte dich nicht (alle Alt!)

Bonath, Missa brevis

Mozart, God is our refuge

Brahms, Ach arme Welt

Palestrina, sicut cervus

Wiederholung und Auffrischung

Bach, WO

Bach, Miserere

Bach Jesu meine Freude

Grieg, Ave Maris stella

Männerchor

J. M. Bach, Ich weiß das mein Erlöser lebt

Palestrina, sicut cervus

Chor II

Neueinstudierungen

Paulus

Locus iste

Ave verum

Ich lasse dich nicht

Jesu meine Freude

Brahms, ach arme Welt

Bach, Choräle Weihnachtsoratorium

Grieg, Ave Maris stella

Gounod, Missa brevis

Solo

Höring, Golgotha

Bach, WO-Arien

Mozart Zauberflöte

Bonath, Benedictus

ABENTEUER URAUFFÜHRUNG I & II

I Capella-Solisten im Golgatha-Projekt – Konzerte in der Thomaskirche und Kreuzkirche

Uraufführungen sind immer spannend, wird es wirklich klappen, entspricht das gedruckte dem akustischen, genügt man den Vorstellungen des Komponisten?

Für drei Knabensolisten und sechs Männerstimmen begann mit den ersten Proben auf der Sommerfreizeit in Windberg das große Wagnis einer modernen Komposition als Solisten zu dienen. Der Münchner Komponist Markus Höring, als Dozent an den Musikhochschulen in München und Augsburg tätig, hat für die Tübinger Universitätsmusik und dessen Leiter UMB Philipp Ammelung ein Auftragswerk verfasst.

Im Entstehungsprozess kam im persönlichen Austausch mit Herrn Ammelung, dem ich schon lange verbunden bin, die Idee auf, Solisten von capella mit einzuplanen. So entstanden insgesamt vier Szenen, neben der Eröffnung, zwei Terzette und das Quartett zum Finale.

Bei der Uraufführung in Tübingen am 15.11.13 waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und die Jungs überzeugten auf voller Linie: „herausragende Solisten von capella vocalis“ war im Schwäbischen Tagblatt zu lesen. Weitere Konzerte in Tumlingen, München und der Stuttgarter Stiftskirche gerieten zu großen Erfolgen.

Auf dem Weg nach Leipzig und Dresden

Auch 2014 sind weitere Aufführungen geplant, im Februar kommt das Werk in der Tübinger Stiftskirche im Rahmen der Konzertreihe „Mottete“ zu Aufführung. Am 6. April dürfen sich dann auch die Reutlinger auf ein Aufführung freuen. Als Höhepunkte warten schließlich Konzerte in den heiligsten Hallen deutscher Kirchenmusik: Am 11. April werden die Capellani-Solisten in Bachs Thomaskirche in Leipzig zu hören sein, am 12 April dann in der nicht weniger bekannten Kreuzkirche! Komponist Höring war von capella vocalis übrigens so angetan, das er dem Knabenchor eine eigene Komposition schreiben und widmen wird, darauf freuen wir uns schon jetzt.

II Auftragswerk „Linguae“ zu Pfingsten 2014 von Prof. Dr. Birger Petersen

Im Rahmen des Festivals Main-Musik sowie der Uraufführung an Pfingsten

2013 in Reutlingen wird capella vocalis ein Werk des Komponisten Birger Petersen uraufführen. Das Werk widmet sich der Pfingstgeschichte, dem Stimmwunder als Geburtsfest der Kirche und wird eigens für den Knabenchor verfasst. Neben einem gewichtigen Eingangschor wird es Knabensoli sowie Männerchöre geben. Begleitet wird das Werk von Streichern und einer Orgel. Der Mainzer Are-Verlag wird das Werk editieren, eine mögliche Rundfunkproduktion ist gegenwärtig ebenfalls im Gespräch.

EIN CHORHEIM FÜR CAPELLA VOCALIS

Wunsch – Perspektive – Ziel

Im Herbst 2012 war es nur ein Utopie, der Wunsch einem bekannten Klangkörper ein adäquates Zuhause zu geben. Im Herbst 2013 ist dieser Traum Realität: Mit dem Objekt in der Tübinger Str. 61 hat der Chor ab 2014 ein neue, identitätsstiftende Heimat. Auf rund 140 m² ergibt sich die Möglichkeit Proben und Verwaltungsräume unterzubringen. Im Anschluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, das Chorhaus und sein Konzept näher kennen zu lernen.

Der Raumzuschnitt:

Probenraum: Herzstück ist der 60 m² Probenraum , der durch entfernen einer Trennwand gewonnen wird. Neben musikalischen Proben ist hier auch Platz für Elternabende, und Kammermusikkonzerte.

Künstlerisches Betriebsbüro: Der Büroraum wird 16 m² groß sein und Tageslichtarbeitsplätze für das künstlerische Betriebsbüro bieten.

Stimmbildungsraum: Der Stimmbildungsraum liegt im Eingangsbereich und kann sogleich auch als Besprechungszimmer genutzt werden. Der Einbau einer Teeküche ist ebenfalls geplant

Flurräume: Durch großzügige Flure ergibt sich die Möglichkeit, Entspannungszonen für die Kinder zu schaffen, mit Tischkicker und Sitzgelegenheiten.

Stauraum für Noten: Großflächig angelegte Schrankwände ermöglichen das archivieren das riesigen Chornotenbestandes.

Sanitäranlagen: Diese sind großzügige disponiert und in gutem Zustand

Kellerraum: Hier steht ein großer Raum als Staufläche zur Verfügung, welcher Platz lässt für systematische Ablagen aller Art.

Dieses Projekt sichert in einzigartiger Weise die Zukunft des Chores. Das Zustandekommen hat capella vocalis insbesondere dem Aufsichtsratchef Siegfried Gminder zu verdanken, der



Damit jeder Ton sitzt...

... und auch alle Sänger bei den Proben sitzen können, benötigen wir für unser neues Chorhaus geeignete Stühle. Außerdem gilt es, das zukünftige Büro und den Stimmbildungsraum einzurichten. Damit wir das Schultern können, bitten wir Sie um Ihre Hilfe! Helfen Sie uns bitte bei der Finanzierung des Mobiliars unseres neuen Chorhauses.

Die jungen Sänger der capella vocalis danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Danke

sich mit außergewöhnlicher Hingabe diesem Vorhaben widmet, Herzlichen Dank!

Die Umbaumaßnahmen werden etwa 17.000 € in Anspruch nehmen. Daher ist der Chor auf großzügige Hilfe angewiesen, die wir herzlich erbitten.

NEUER FÖRDERVEREIN GEGRÜNDET

Der Knabenchor capella vocalis mit Sitz in Reutlingen wurde 1992 von Eckhard Weyand gegründet. Höchste künstlerische Qualität, Stiltreue und Klangschönheit zeichnen die Interpretationen des Ensembles aus, das seit 2012 unter der künstlerischen Leitung von Christian J. Bonath steht und derzeit über 120 Sänger ausbildet. Als Verein in freier Trägerschaft, ist capella vocalis sehr stark auf die finanzielle Unterstützung dritter angewiesen. Freunde des Chores und ehemalige capellani wollen daher dabei helfen, die Arbeit des Knabenchores capella vocalis zu fördern. Aus diesem Grund hat sich im November 2013 der "Förderverein capella vocalis e.V." gegründet. Werden Sie Mitglied des Fördervereins capella vocalis!

Mitglied des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, die den Knabenchor capella vocalis im Sinne des Vereinszweckes unterstützen wollen.

Die jährlichen Beiträge für die Mitgliedschaft werden von der Mitgliederversammlung beschlossen und betragen derzeit für natürliche Personen:

- 60 € für Berufstätige sowie
- 200 € für juristische Personen
- Beitragsfrei ist die Mitgliedschaft für aktive Capellani.



Werden Sie jetzt Mitglied und helfen Sie uns bei der Unterstützung der musikalischen und pädagogischen Arbeit des Knabenchores

Förderverein capella vocalis
Reutlingen/Besigheim

- Fundierte musikalische Ausbildung begabter Kinder und Jugendlicher aller sozialen Schichten
- Förderung der künstlerischen Ziele des Chores
- Unterstützung von Konzertauftritten, Tourneen und Öffentlichkeitsarbeit
- Freizeitangebote für die Chormitglieder, deren Eltern und Fördervereinsmitglieder
- Weitergabe und Pflege unserer Kultur durch junge Menschen – weiterhin über alle Grenzen hinaus
- Bevorzugte Plätze bei allen in unserer Region stattfindenden Konzerten
- Jährlicher Konzert- und Informationsabend, exklusiv für Mitglieder und Freunde des Knabenchores
- Fördervereinsmitglieder erhalten eine Spendenbescheinigung

Knabenchor capella vocalis Reutlingen e. V.
Brucknerstraße 25 · 72766 Reutlingen
Tel. 07121 478345 · Fax 07121 478343
info@capella-vocalis.de · www.capella-vocalis.de

Förderverein capella vocalis e.V.

Tübingerstraße 61

Reutlingen

Tel.: 0 71 21 / 47 83 45 – Fax.: 0 71 21 / 47 83 43

E-Mail: info-foerderverein@capella-vocalis.de

Was passiert mit Ihren Mitgliedsbeiträgen?

Chorheim: Mit dem Umzug in die Tübinger Straße verfügt der capella erstmals über ein repräsentatives Chorzentrum, bei dessen Ausgestaltung der Förderverein helfen will.

Stipendien: Schülern, deren Eltern nicht in der Lage sind, die Ausbildungskosten zu tragen, gewährt der Förderverein Stipendien, die die Beträge ganz oder teilweise abdecken.

Konzertreisen: Die großen Konzertreisen ins Ausland werden vom Chor stark subventioniert jedoch bleibt ein hoher Eigenanteil der Sänger. Durch finanzielle Unterstützung soll allen Sängern die Teilnahme an den Reisen ermöglicht werden.

Finanzierung von Personal: Zusätzlich Akzent im Bereich der Nachwuchsförderung (Musikalische Früherziehung) sowie der weitere Ausbau der Stimmbildung wird durch die finanzielle Unterstützung ermöglicht.

BERICHT-KONZERTREISE JAPAN 2013

Reiseverlauf

Vom 21.5 bis zum 30.5.2013 bereiste der renommierte Knabenchor capella vocalis aus Reutlingen auf Einladung des Hiroshima Boyschoir sowie des Iwata Bachchoir Japan.

Mit dem Flug am 21.5 begann für 45 Teilnehmer die Tournee, welche von Japan über Dubai nach Narita führte (Ankunft am 22.5). Da der Chor zahlreiche Konzertverpflichtungen zu bestreiten hatte, wurde bereits am Anreisetag eine erste zweistündige Probe im Hotel abgehalten. Am Donnerstag stand neben Proben ein Besuch von Tokio (Kaisergärten) an. Am Nachmittag war das Ensemble auf Einladung in der deutschen Botschaft zu Gast. Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten, sowie einem Bildungsvortrag des Botschaftspersonals zur Funktion und Aufgaben der Botschaft, gestalteten die Knaben ein ca. 25 minütiges Konzert im Atrium der Botschaft, welches von rund 100 Gästen verfolgt wurde. Im Anschluss folgte der Transfer via Shinkansen zum zweiten Ort der Reise Shizuoka. Nach der Ankunft wurden die Sänger auf ihre Gastquartiere verteilt. Freitag der 24.5 begann mit einem Besuch des Musikinstrumentemuseums in Hamamatsu, anschließend begannen bereits die Vorbereitungen für das Konzert im Rahmen des Junior High school Choirfestival in der dortigen Konzerthalle. Etwa 450 Kinder und Erwachsene feierten dem Auftritt der Deutschen entgegen, die als Höhepunkt des Festivals eingeplant waren. Nach der Darbietung von deutschen Volksliedern sowie Szenen aus Mozarts Zauberflöte erntete der Chor langen Applaus sowie in der abschließenden Ansprache durch die Festivalleitung höchstes Lob, der deutsche Knabenchor wurde zum Vorbild für alle zuvor aufgetretenen Festivalteilnehmer stilisiert. Nach kurzer Pause erfolgte mit Solisten, Chor und Orchester die Generalprobe für das Abendkonzert mit dem Iwata BachChoir. Ab 19.00 brachten die Knaben unter Leitung ihres Chefdirigenten Christian Bonath ein höchst anspruchsvolles Programm mit Bachs Jesu meine Freude, dem Miserere von J. C. F. Bach sowie Bachs Soloarie Alles mit Gott (dargeboten vom Knabensolisten Jan Jerlitschka) vor 350 Zuhörern zur Aufführung. Gemeinsam mit dem Iwata-Sängern erklangen Mozart Kanons, sowie dessen Ave verum Vertonung. Samstag hieß es dann Abschied nehmen: Aus Shizuoka ging es nun nach Hiroshima zum Besuch des dortigen Knabenchores. Auch in Hiroshima wurde der Chor sehr herzlich empfangen, u.a. war auch das TV anwesend und hielt die Ankunft am Bahnhof als Teil einer Reportage fest. Am

Sonntag wurde das Konzert der beiden Knabenchöre in der Lukawa Church vorbereitet. Nach Orchesterproben und Generalprobe präsentierte man vor ausverkaufter Kirche (370 Zuhörer) das Programm der Tournee (siehe Shizuoka). Das erfolgreiche Konzert wurde mit einem gemeinsamen Empfang abgerundet. Der 27.5 begann mit einem Schulkonzert in der Onaga Elementary School. In der dortigen Aula hatten sich alle Klassen versammelt, um capella vocalis mit einem weltlichen Programm von Volksliedern und Gesängen von Mendelssohn zu hören. Rund 500 Kinder feierten den Auftritt mit begeistertem Applaus. Im Anschluss wurden die Sänger auf die Schulklassen verteilt und durften am Unterricht teilnehmen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Besichtigung der kulturhistorischen Stätten Hiroshimas. Am Peace Memorial gedachte capella vocalis aller Opfer des Atombombenabwurfes mit dem Gesang „Wer bis an das Ende beharrt“ aus Mendelssohns Elias. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte gehörte für die Gruppe zu den ergreifenden Momenten der Reise, die nachhaltig Eindruck hinterlassen haben. Der 28.5. beendete den Aufenthalt in Hiroshima: Tränenreiches Abschied nehmen am Bahnhof und Weiterreise nach Kyoto, wo am Mittag Tempelanlagen besichtigt wurden. Auf Einladung der XY University konzertierte der Chor am Mittwoch in der Aula der angegliederten Highschool und konnte vor voll besetztem Auditorium (300 Zuhörer) mit einem weltlich und geistlichen Programm begeistern. Nach Besichtigungen am Mittag stand für den Abend der Transfer nach Osaka sowie der Rückflug nach Deutschland an, welches die Reisegruppe am 30.5 wohlbehalten und vollzählig wieder erreichte.

Abschlussfazit

Die Tournee nach Japan kann für capella vocalis als sehr gelungen in allen Belangen gewertet werden:

1.) Kultureller Austausch

Durch den Aufenthalt in japanischen Gastfamilien haben die Teilnehmer tiefe Einblicke in die Kultur erhalten, sowie freundschaftliche Verbindungen aufbauen können. Die Privatquartier-Unterbringung hat hier den entscheidenden Schlüssel zum Verständnis einer fremden Kultur geliefert. Der Austausch Familie-Gastsänger hat dabei zur vollsten Zufriedenheit funktioniert, sowohl Gasteltern als auch Chorsänger haben mit großem Engagement und höchstem Interesse am Gegenüber ihren entscheidenden Anteil dazu eingebracht.

2.) Künstlerisches Ergebnis

Der Chor ist mit einem hoch artifiziellen Programm auf die Reise gegangen. Die Entscheidung mit einem oratorischen Programm zu touren hat sich als absolut richtig erwiesen. Über japanische Spitzenmusiker in Deutschland konnten Kontakte nach Japan initiiert werden, um ein schlagkräftiges Instrumental-Ensemble zu formen, welches capella als Orchesterpartner zur Verfügung stand. Das Miserere von J. C. F. Bach, ein Rarität im Konzertbetrieb, wurde als Einstudierung extra für Japan erarbeitet, auf Grund des großen Erfolges laufen derzeit Verhandlungen mit verschiedenen Labels über eine Produktion des Bach Werkes. Die große Affinität der Japaner insbesondere zu Bach verhalf der Motette Jesu meine Freude zu größter Aufmerksamkeit, sogar das japanische TV war im Konzert um Mitschnitt dabei! Die Präsentation von Bachs erst 2005 in Weimar aufgefunderer Arie Alles mit Gott, war zu dem ein echter Bildungsvorgang, da die Komposition in Japan noch weitestgehend unbekannt ist. Die Darbietung durch einen Knabensolisten demonstrierte zudem eindrücklich die Leistungsstärke von capella vocalis. Die gemeinsamen Literaturstücke mit den japanischen Chören und dessen Dirigenten haben den musikalischen Horizont der Reutlinger erheblich erweitert und für wunderbare symbiotische Ergebnisse gesorgt. Von allen Konzertveranstaltern erhielt der Chor höchstes Lob, Einladungen für einen nächsten Besuch wurden noch während der Anwesenheit in Japan ausgesprochen.

Allein dies mag für die überragenden Ergebnisse dieser Jpanan-Tournee 2013 sprechen.

CANTUS CONJUNCTUS

Russische Volksweisen im Ratsgebäude

Seltene Klänge im Rathaus: Russische Volksweisen brachte der Knabenchor Konakowo dieser Tage bei einem Empfang im Foyer des Ratsgebäudes zu Gehör.

"Es ist sehr eindrucksvoll und schön, diese Lieder im Rathaus zu hören", freute sich Kulturredakteur Dr. Werner Ströbele über die Darbietungen der weitgereisten Gäste, "zumal wir sehr selten Gäste aus Russland haben". Die 31 jungen Sänger zwischen acht und 18 Jahren besuchten Reutlingen, um gemeinsam mit dem hiesigen Knabenchor Capella Vocalis im Spitalhofsaal sowie in der Tübinger Stephanuskirche aufzutreten. Auch ein kurzes Schulkonzert am Friedrich-List-Gymnasium stand auf dem Reiseprogramm der jungen Russen, die wenige Tage zuvor in Berlin gelandet waren.

Sowohl die Bundeshauptstadt als auch Reutlingen habe einen tiefen Eindruck hinterlassen, berichtete der russisch-orthodoxe Priester Vadim Makhnovskiy, der den Chor zusammen mit seiner Frau Natalia leitet. Vor allem die neue Stadthalle habe es den Besuchern angetan: "Man sieht sofort, dass hier Leute leben, für die Kultur sehr viel bedeutet." Nicht minder beeindruckt habe die Zusammenarbeit mit Capella Vocalis: "Wir haben sehr viel gelernt." Der Gegenbesuch in Russland stehe ebenfalls schon fest, berichtete Christian Bonath, der künstlerische Leiter von Capella Vocalis: "2015 reisen wir nach Konakowo und freuen uns jetzt schon riesig darauf."

(Quelle: Presseamt Stadt Reutlingen)

PRESSESPIEGEL 2013 – AUSZUG

Mit hellen Stimmen gesungene Andacht

Ein eindringliches andachtsvolles Konzert mit geistlichen Werken aus vier Jahrhunderten gestaltete der capella vocalis Knabenchor am Sonntagnachmittag in der Stadtkirche Besigheim. (...) Danach brach in der Stadtkirche Besigheim freudiger, fast nicht enden wollender, absolut verdienter Applaus aus.

(24.2.2013, Ludwigsburger Kreiszeitung)

Gesang vom großen Unbegreiflichen

Die Capella vocalis verabschiedet ihren Altchorleiter mit einer großartigen Aufführung des »Elias«. Am Ende brandet den Akteuren in der so gut wie vollen Halle der anerkennende Applaus von über tausend Besuchern entgegen. Neu-Chorleiter Christian Bonath, gerade mal ein halbes Jahr im Amt, hat mit der Aufführung ein großes Ausrufezeichen gesetzt.

(11.3.2013, Reutlinger Generalanzeiger)

Ohrenschmaus in reicher Fülle

Ein Mammutwerk als Hörgenuss: Mendelssohns „Elias“, dargeboten von Knabenchor capella vocalis, Ensemble Paulinum, Solisten und der Württembergischen Philharmonie. Dem Knabenchor gebührt wie immer dickes Lob: Auch nach drei Stunden um 23.05 Uhr noch topfit, glockenhell und inspiriert die Herrlichkeit des Herrn zu besingen, ist – gerade für die Jüngeren – nicht einfach, und Chorleiter Bonath darf man zu einer großen Leistung gratulieren.

(11.3.2013, Reutlinger Nachrichten)

Vielklangfestival

Der Solist Jan Jerlitschka sang mit klarer Knabenstimme und einer für seine 15 Jahre bemerkenswerten Professionalität. Die Reinheit seiner Stimme und die feine Ausgestaltung der Arie versetzten das Publikum in nahezu andächtige Stimmung.

(29.4.2013, Schwäbisches Tagblatt)

Wunderbare Stunde der Musik

Was für eine wunderbare „Stunde der Orgelmusik“ am Sonntagnachmittag in

der Stadtkirche St. Johann: Es stand einmal nicht die Orgel im Mittelpunkt, sondern einer der großen Knabenchöre in unserm Land, die Reutlinger Capella Vocalis unter ihrem Leiter Christian Johannes Bonath.
(30.04.2013, Südkurier)

Capella vocalis: Musikalisch exzellente Jungs

Der Reutlinger Knabenchor begeistert das Publikum in der Mariaberger Klosterkirche mit überzeugender Sangeskunst.
(Presseinformation Mariaberg, 13. 05. 2013)

Stimmkunst mit Glanz

Spitzenleistungen waren da zu hören, die durch Musikalität, durch Schönheit, Harmonie und Reinheit des Klangs, durch geformten Ausdruck, sprachliche Kultur, durch die erfrischende Balance und das lebendige Volumen dieses Chores für sich gesprochen haben.
(14.5.2013, Reutlinger Generalanzeiger)

Die hohe Kunst des Blödelns

Mozarts Musik aber ist seriös und perfekt gesetzt, zudem sängerisch anspruchsvoll, und wurde von dem aus Bonaths Ensembles zusammengestellten Kammerchor in farbig wechselnder Besetzung - mal Frauen-, mal Männerstimmen, mal gemischt - kultiviert und rein dargeboten. Eine konzentrierte Chor-Disziplin ließ keinen Raum für lockere Späße.
(8.10.2013, Reutlinger Nachrichten)

Wunder über Wunder

Der junge Solist mit reinem, hellem Sopran und der Chor haben dieses Kleinod in bezaubernder Frische wiedergegeben. Beifall für alle, Bewunderung, große Zustimmung. Mozarts »Ave verum« auch dieses Mal als zu Herzen gehende Zugabe
(7.10.2013, Reutlinger Generalanzeiger)

Gefühlvolle Klanggestaltung

Knabenchor capella vocalis mit tief nachklingendem Eindruck in der Abteikirche Neresheim
Ausgeprägte Intensität, höchstes gesangliches Können und viel Gefühl für den Raum prägten am Samstagnachmittag das Konzert des Knabenchors Capella Vocalis aus Reutlingen. Die barocke Schönheit der Abteikirche in

Neresheim bot dabei den würdigen Rahmen für anspruchsvolle geistliche Vokalmusik.

(13.10.2013, Schwäbische Post)

"Capella vocalis" lässt in der Gaildorfer evangelischen Stadtkirche aufhorchen

Mozartsche Raritäten und empfunden gesungene Chorstücke der Romantik wurden am Sonntagabend in der gut besuchten evangelischen Stadtkirche vom Knabenchor "Capella vocalis" gesungen. Zwischen den chorischn Abschnitten brachte ein kleiner Chor noch einmal solistische Momente von großer Ausdrucksstärke.

Mit lang anhaltendem Applaus bedankte sich das begeisterte Publikum für das Konzert mit geistlicher Musik. Die jungen Sänger gaben mit Anton Bruckners "Locus iste" noch eine Bestätigung ihres Könnens.

(16.10.2013, Südwestpresse)

Es ist vollbracht

Sehr gut gefiel der zentrale Triosatz mit den hervorragenden Solisten aus den Reihen der capella vocalis.

(18.11.2013, Schwäbisches Tagblatt)

Geschlossener Chorklang

Wozu jemanden von auswärts anheuern, wenn man einen so vortrefflichen heimischen Knabenchor wie Capella vocalis einsetzen kann. Und obgleich die direkte Konkurrenz in Form des Tölzer Knabenchores, der beinahe zeitgleich in der Stadthalle gastierte, nicht ausblieb, war die Kirche in diesem »Taste-und-Ton«-Konzert brechend voll. (...) Die Geschlossenheit des Chorklanks, die ausgereifte dynamische Ausgestaltung und die stets durchdachte Interpretation der jeweiligen Stücke zeugen von der Chorqualität. Capella vocalis macht sich prima unter Bonath.

(4.12.2013, Reutlinger Generalanzeiger)

Allen Sängern und ihren Eltern,
den Ehemaligen und den Freunden,
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
und den Förderern von capella vocalis
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2014.

Herzlichen Dank für wunderbare Stunden
treue Hilfe und nimmermüden Einsatz.

Reutlingen, im Advent 2013
Christian J. Bonath,
Künstlerischer Leiter